

SAVA

Čeština	2 - 17
Slovenčina	18 - 34
Magyar	35 - 51
Deutsch	52 - 68

Benutzerhandbuch

Sehr geehrte Benutzer und Freunde, lesen Sie zur Sicherheit von Ihnen und anderen und um eine hervorragende und stabile Leistung des Elektrofahrrads zu gewährleisten, das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Das Wartungswissen in diesem Handbuch kann Ihnen helfen, sich besser mit der Bedienung Ihres Fahrrads vertraut zu machen. Jede falsche Bedienung kann Ihr Fahrrad beschädigen. Da das Produkt ständig verbessert und technologisch aktualisiert wird, kann es zu Unterschieden zwischen dem tatsächlichen Objekt und dem Handbuch kommen. Nehmen Sie daher das tatsächliche Objekt als Standard.

1. Hinweise

1. Lesen Sie vor der Fahrt die Gebrauchsanweisung des Produkts sorgfältig durch und überprüfen Sie zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit während der Fahrt sorgfältig, ob alle Komponenten in gutem Zustand sind. Wenn Sie auf Probleme stoßen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Verkäufer.
2. Bitte befolgen Sie die Straßenverkehrsregeln und verwenden Sie das Produkt nicht in mehr als einer Person; An regnerischen und schneereichen Tagen und an rutschigen Abschnitten sollte die Geschwindigkeit verlangsamt und der Bremsweg erhöht werden, um die Sicherheit zu gewährleisten.
3. Dieses Fahrrad kann Regen und Schnee ausgesetzt werden, aber man kann mit ihm nicht waten. Wenn der Wasserpegel die Motornabe überflutet, führt dies zu einem Kurzschluss und einer Beschädigung der Elektrogeräte des gesamten Rads.
4. Die in diesem Fahrrad verwendete Batterie ist eine sichere Stromquelle. Berühren Sie die Metallteile der Batterieabdeckung jedoch nicht mit nassen Händen oder Metall, da dies zu einem Kurzschluss führen kann, der einen Unfall verursachen kann.
5. Bitte zerlegen Sie die Teile nicht selbst. Wenn Sie sie ersetzen müssen, kaufen Sie bitte Standardteile beim Hauptvertreter unseres Elektrofahrrads.
6. Zur Sicherheit anderer leihen Sie Ihr Rad bitte nicht an Personen aus, die es nicht bedienen können. Somit schützen Sie auch Ihr Rad vor unnötigen Schäden.

2. Fahrradgrößentabelle nach Fahrergröße

Rahmengröße	Empfohlene Fahrergröße
27.5*15"	150CM-165CM
27.5*17"	165CM-175CM
27.5*19"	175CM-190
29*17"	165CM-180CM
29*19"	180CM-195CM
29*21"	195CM-215CM

3. Grundlegende technische Parameter der elektrischen Mittel

3.1. Motor-Parameter

	Heckmotor	Bafang Mittelmotor	Shengyi Mittelmotor
Motor-Modell	LAX-CK250	MM G520.250.C	CMT03
Nennleistung	250W	250W	250W
Nennspannung	36V	36V	36V
Bewertete Effizienz	≥80%	≥80%	≥80%
Leerlaufstrom	<0.9A	<1.2A	<1.5A
Nennstrom	<9.5A	<9A	>15A
Leerlaufdrehgeschwindigkeit	245±10RPM	105±7RPM	88±10RPM
Nennzahl	195±5RPM	94±6RPM	83±10RPM
Nennzugkraft	>12N.M	>20N.M	>40N.M
Maximale Zugkraft	>40N.M	>95N.M	>80N.M(450W)
Sensor	Geschwindigkeits sensor	Drehmomentsensor	Drehmomentsensor
Geschwindigkeitsbegrenzung	25KM/H	25KM/H	25KM/H

3.2. Akku-Parameter

Spannung	Amperestunde	Wattstunde	Ladezeit
36V	20Ah	720Wh	6.5-7.5 Stunden

4. Anleitung zum Aufladen des Akkus

- Wenn die Eingangs- und Ausgangsanschlüsse des Ladegeräts angeschlossen sind, leuchtet die rote Anzeige auf. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die grüne Anzeige am Ladegerät auf.
- Standard-Ladezeit: laden Sie gemäß der vom entsprechenden Ladegerät angegebenen Zeit auf. Die Ladezeit des Akkus beträgt 6,5 bis 7,5 Stunden bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
- Beim Aufladen im Sommer sollte die Ladezeit 6.5 bis 7.5 Stunden betragen. Wenn die Batterietemperatur 40 °C überschreitet, beenden Sie den Ladevorgang und laden Sie den Akku weiter, wenn die Temperatur sinkt. Beim Aufladen im Winter sollte der Akku 1 Stunde lang im Innenraum aufbewahrt und dann 7.5 bis 8.5 Stunden lang aufgeladen werden.
- Das Ladegerät verfügt über einen Überstromschutz und ein langfristiges Laden (in der Regel nicht länger als 24 Stunden) hat keinen Einfluss auf die Lebensdauer des Akkus und des Ladegeräts.

5. Hinweise zum Aufladen des Akkus

- Bewahren Sie den Akku beim Laden an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Das Produkt sollte ohne vollständiger Aufladung nicht verwendet werden.
- Verwenden Sie zum Laden keine Ladegeräte anderer Marken. Dieses Ladegerät ist nicht zum Laden anderer Batterietypen geeignet.
- Das Ladegerät enthält einen Hochspannungskreis. Bitte zerlegen Sie es nicht ohne Erlaubnis.
- Verhindern Sie, dass Flüssigkeiten und Metallteile während des Gebrauchs und der Lagerung in das Ladegerät gelangen. Vermeiden Sie Stürze und Stöße, um Schäden zu vermeiden.
- Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab.
- Dieses Ladegerät ist für den Innenbereich vorgesehen. Bitte nur an einem trockenen und gut belüfteten Ort verwenden.
- Wenn Sie während des Ladevorgangs einen seltsamen Geruch riechen oder die Temperatur zu hoch ist, beenden Sie den Ladevorgang sofort und senden Sie das Gerät zur Reparatur an den Händler.



Bitte beachten Sie, dass sich im Radrahmen eine Ladebuchse befindet. Somit kann der Akku im Fahrrad aufgeladen werden.

Sie können den Akku auch aus dem Rahmen herausnehmen und direkt aufladen.

6. Drei Anleitungs-Arten zur Bedienung des Displays

Hinweis: Die unten gezeigten Displays stimmen möglicherweise nicht mit dem Display auf Ihrem Fahrrad überein. Bitte finden Sie unter diesen drei Displays das entsprechende Display für Ihr Fahrrad.

6.1. Heckmotormodell-Display

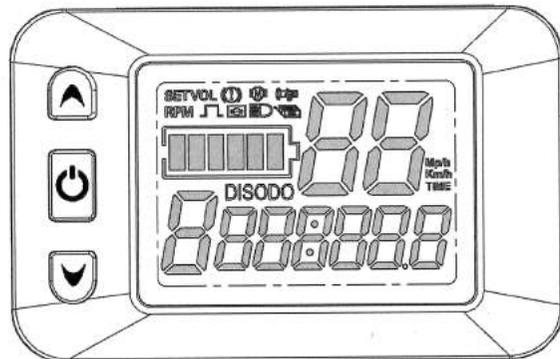


6.1.1. Anzeige am Display: Anzeige von Geschwindigkeit, Leistung, Panne, Gesamtzahl der zurückgelegten Kilometer und Anzahl der pro Fahrt zurückgelegten Kilometer.

6.1.2. Steuerungs- und Einstellfunktionen: Schaltersteuerung, Einstellung des Raddurchmessers, Inaktivität, automatische Einstellung der Ruhezeit, Einstellung der Hintergrundbeleuchtung, Einstellung des Startmodus, Einstellung des Fahrmodus, Einstellung des Spannungspegels, Einstellung der Reglerstrombegrenzung

6.1.3. Kommunikations-Protokoll: UART

Der ganze Display-Inhalt (Vollansicht im Boot-System 1S)



6.1.4 Display Content Introduction



Spannungspegel STROMVERSORGUNG



Multifunktions-Display-Oberfläche

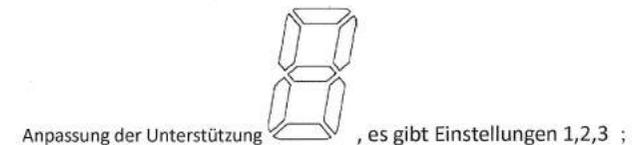
Anzahl der pro Fahrt zurückgelegten Kilometer DIS und die Gesamtzahl der Kilometer ODO (Einheit: Meilen, KM).



Bereich der Geschwindigkeitsanzeige

Einheit Mp/h, km/h

Das Geschwindigkeitssignal wird aus dem Holzer-Signal im Motor entnommen und von der Steuereinheit an das Gerät gesendet. (Ein Holzer-Zyklus, Einheit: 1MS) Das Gerät berechnet die tatsächliche Geschwindigkeit anhand des Raddurchmessers und der Signaldaten (die Menge an magnetischem Stahl sollte vom Holzer-Motor eingestellt werden).



Anpassung der Unterstützung , es gibt Einstellungen 1,2,3 ;



Bereich der Anzeige vom Zustand des Mittels

SET: Einstellungsmodus ; VOL: Aktuelle Spannung ; !: Bremsstopp ; M: Motorschaden;

!P: Panne ; R: Raddurchmesser; D: Scheinwerfer ; T: Treiberfehler

Das Gerät ist mit drei Tasten mit Symbolen ausgestattet: ↑ Taste (nach oben), ⏻ Taste (Schalter) und ↓ Taste (nach unten).

6.2. Display des Mittelmotormodells Bafang

6.2.1 Display-Beschreibung



- 1 Scheinwerferanzeige
- 2 USB-Anzeige
- 3 Batteriekapazitätsanzeige
- 4 Anzeige der Geschwindigkeit in Echtzeit
- 5 Anzeige des Unterstützungslevels
- 6 Anzeige von mehreren Daten



- Up
- Down
- Verringern
- BOOST / Power On/Off
- Verstärkung(Boost)/ EIN/AUS

6.2.2 Einschaltung und Ausschaltung des Systems EIN/AUS

Drücken Sie die Taste am Schalter und halten Sie sie (>2S) lang, um das Display einzuschalten, das System zeigt das Logo „Verstärkung“ an. Drücken Sie die Taste am Schalter und halten Sie sie erneut (>2S) lang, um das System auszuschalten. Erhöhen

Wenn die Zeit für das automatische Ausschalten auf 5 Minuten eingestellt ist (dies kann in der Funktion "Automatisches Ausschalten" eingestellt werden), schaltet sich das System bei Nichtgebrauch nach der bestimmten Zeit automatisch aus.



6.2.3 Auswahl des Unterstützungslevels

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie kurz die Taste **+** oder **-**, um das Unterstützungslevel zu wählen (die Anzahl der Unterstützungsstufen muss an den Treiber angepasst werden). Das niedrigste Niveau ist 0, das höchste Niveau ist



Hinweis: Wenn der Treiber über eine Boost-Funktion verfügt, kann diese Stufe durch kurzes Drücken der Taste ausgewählt werden **+**

6.2.4 Auswahlmodus

Um die verschiedenen Modi und Informationen anzuzeigen, drücken Sie kurz die Taste EIN/AUS.

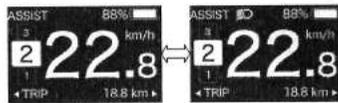
1. Drehmomentsystem, zeigt an: die zurückgelegte Strecke (TRIP, km) → die Gesamtentfernung (ODO, km) → die maximale Geschwindigkeit (MAX, km/h) → die durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG, km/h) → die verbleibende Entfernung (RANGE, km) → den Energieverbrauch (CALORIES/CAL, kCal) → die Eingangsleistung in Echtzeit (POWER, w) → die Fahrtdauer (TIME, min).
2. Das Geschwindigkeitssensorsystem zeigt an: die zurückgelegte Strecke (TRIP, km) → die Gesamtentfernung (ODO, km) → die maximale Geschwindigkeit (MAX, km/h) → die durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG, km/h) → die verbleibende Entfernung



6.2.5 Beleuchtung

Drücken und halten Sie (>2S), um Beleuchtung und Scheinwerfer einzuschalten.

Drücken und halten Sie erneut (>2S), um sie auszuschalten. Die Helligkeit der Beleuchtung kann in der Funktion „Helligkeit“ eingestellt werden. (Wenn das Display in einer dunklen Umgebung eingeschaltet wird, werden die Hintergrundbeleuchtung / Scheinwerfer automatisch eingeschaltet. Wenn die Hintergrundbeleuchtung / Scheinwerfer manuell eingeschaltet werden, müssen sie manuell ausgeschaltet werden.)



6.2.6 Gehilfe

Die Gehilfe kann nur aktiviert werden, wenn das E-Bike steht.

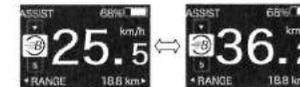
Aktivierung: Drücken Sie kurz die Taste bis dieses Symbol angezeigt wird. Dann, während dieses Symbol angezeigt wird, halten Sie die Taste gedrückt. Dies aktiviert die Gehilfe. Das Symbol blinkt und das E-Bike bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von ungefähr 6km/h. Nach dem Loslassen der Taste schaltet sich der Motor automatisch aus und wenn für weitere 5 Sekunden keine Aktion ausgeführt wird, kehrt er automatisch zur Stufe 0 zurück (wie folgt).



6.2.7 Funktion Beschleunigung/BOOST

Wenn Sie während der Fahrt die Geschwindigkeit von 25 km / h erreichen, können Sie die Funktion BOOST auswählen. Drücken Sie die Taste BOOST und halten Sie sie (>2S) lang, dann tritt das E-Bike in die Funktion BOOST ein. Die BOOST-Anzeige am Display blinkt und die Motorleistung ist maximal. (Die BOOST-Funktion wird wie folgt angezeigt). Wenn Sie die Taste loslassen oder einen anderen Vorgang starten, wird die BOOST-Funktion deaktiviert.

Hinweis: Wenn Sie die Geschwindigkeit von 25km/h nicht erreichen, kann diese Funktion nicht verwendet werden und wenn Sie die Taste BOOST drücken und halten (>2S), kann dies zur Ausschaltung des Systems führen.



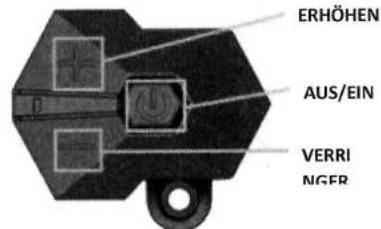
6.3 Display des Mittelmotor-Modells Shengyi



6.3.1 Display-Beschreibung



6.3.2 Beschreibung der Funktionen

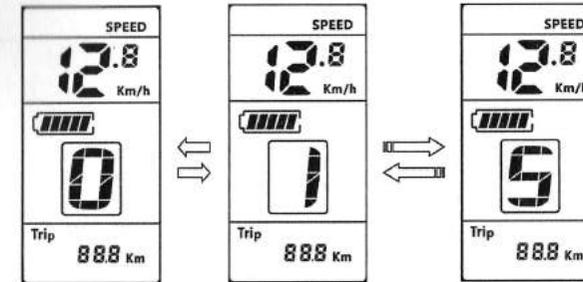


6.3.3 AUSSCHALTUNG/EINSCHALTUNG

Halten Sie die Taste EIN / AUS 1 Sekunde lang gedrückt, um die Anzeige ein- oder auszuschalten. Wenn X Minuten lang keine Operation oder Fahrt ausgeführt wird (X kann 0-15 sein), wird die Anzeige möglicherweise automatisch ausgeschaltet.

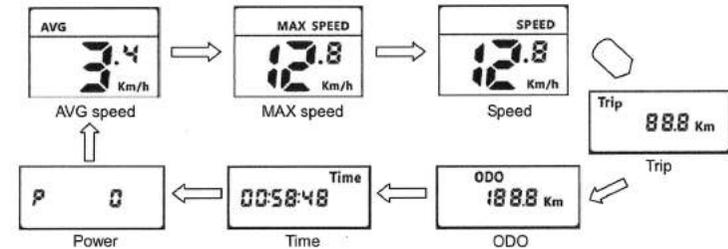
6.3.4 Unterstützungsniveau

Durch ein kurzes Drücken der Taste ERHÖHEN / VERRINGERN wird das Unterstützungsniveau geändert. Das höchste Niveau ist 5, 0 ist neutral. Die Anzahl der Niveaus kann je nach Benutzeranforderungen angepasst werden.



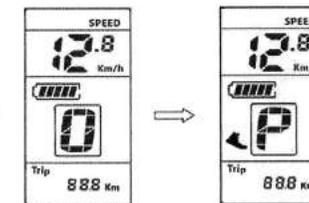
6.3.5 Geschwindigkeitsmoduswechsler und Kilometerstandmoduswechsler

Drücken Sie kurz die Taste EIN / AUS, um den Geschwindigkeitsmodus und den Kilometerstandmodus zu wechseln, Geschwindigkeit → Durchschnittsgeschwindigkeit → Maximale Geschwindigkeit → Aktuelle Fahrt → ODO → Zeit → P (Stromversorgung)



Geh-Modus (6km)

Ein kurzes Drücken der Taste ⇒
VERRINGERN -



Wenn Sie in dieser Schnittstelle die Taste **VERRINGERN** – 2 Sekunden lang halten, gelangen Sie in den Geh-Modus, die **GEHMODUS**- Anzeige blinkt; wenn Sie die Taste **VERRINGERN** – loslassen, verlassen Sie den Gehmodus. Drücken Sie kurz die Taste **ERHÖHEN +**, um diese Schnittstelle zu verlassen.

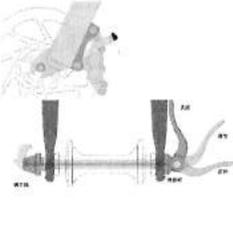
6.3.6 Daten löschen

Drücken und halten Sie die Tasten **ERHÖHEN +** und **VERRINGERN -** gleichzeitig 1 Sekunde lang, um einige temporäre Daten zu löschen, temporäre Daten umfassen – **durchschnittliche Geschwindigkeit/maximale Geschwindigkeit/aktuelle Fahrt/Zeit**.

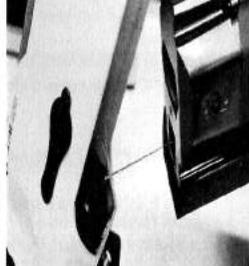
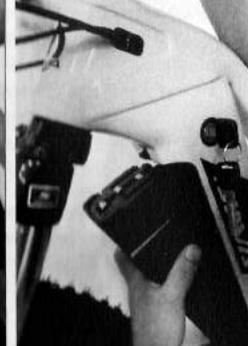
7. Lenkermontage

	
<p>Entfernen Sie zuerst die 4 Vorbausrauben wie in der Abbildung gezeigt, montieren Sie den Lenker bis zum Mittelpunkt und sichern Sie die Schrauben. (5.1 Nm)</p>	<p>Stellen Sie den Winkel des Vorbaus auf die senkrechte Position zum Rahmen ein. Befestigen Sie zuerst die Schrauben an der Vorbau-Abdeckung und dann die beiden Schrauben, die Pfeile zeigen.</p>

8. Montage des Vorderrads

		
<p>Entfernen Sie vor dem Einbau den Vorderradsatz und richten Sie ihn am vorderen Bremspiel aus. Bauen Sie ihn dann ein.</p>	<p>Eine Schnellspannstange dringt in die hohle Mittelwelle des Rades ein. Ein Ende der Schnellspannstange ermöglicht die Einstellung des Drucks mittels einer Mutter und das andere Ende ist mit einem Schnellspannschlüssel gesichert.</p>	<p>Stellen Sie nach dem Sichern sicher, dass auf beiden Seiten der Scheibe kein Spalt vorhanden ist.</p>

9. Akku installieren und herausnehmen

		
<p>Das untere Ende des Akkus befindet sich gegenüber hervorstehenden Teil.</p>	<p>Drücken Sie fest auf das obere Ende, um den Akku zu befestigen.</p>	<p>Verriegeln Sie den Akku unbedingt mit dem Schlüssel und ziehen Sie den Schlüssel ab.</p>
		
<p>Entriegeln Sie das Schloss und drücken Sie mit dem Zeigefinger auf den Griff und entfernen Sie den Akku.</p>	<p>Drücken Sie mit der rechten Hand auf den Griffknopf und ziehen Sie den Akku mit der linken Hand in die gezeigte Richtung.</p>	<p>Nehmen Sie den Akku heraus.</p>

10. Vor der ersten Fahrt

Bitte laden Sie den Akku vollständig auf. Die LED am Ladegerät leuchtet während des Ladevorgangs rot. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die LED am Ladegerät grün. Der Akku kann jetzt verwendet werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrrad verwendet werden kann und auf Ihren Winkel eingestellt ist. Passen Sie die Position des Sitzes und des Lenkers an.

Überprüfen Sie die Bremsen und ihre Einstellung.

Radbefestigung und Reifendruck prüfen.

Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingelegt ist. Das moderne Bremssystem ist sehr empfindlich und unterscheidet sich möglicherweise von dem Bremssystem Ihres Fahrrads in der Vergangenheit.

Versuchen Sie zunächst, im Freien zu fahren, um mehr über die Bremsleistung zu erfahren. Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung auf nassen Straßen die Bremswirkung verringert und der Bremsweg verlängert wird.

Üben Sie vor dem Fahren auf öffentlichen Straßen den Verkehr und das Radfahren im Freien und auf einem sicheren Ort.

Stellen Sie sicher, dass die Räder fest am Rahmen und an der Vorderradgabel befestigt sind.

Überprüfen Sie den Rad- und Wellenkern sowie alle wichtigen Schrauben. Wenn Sie die Bremse betätigen, schieben Sie das Rad nach vorne. Die Hinterradbremse sollte die Bewegung des Hinterrads vollständig blockieren, während das Hinterrad unter der Bremskraft der Vorderradbremse vom Boden aufsteigt. Die Vorderseite des Rades sollte nicht wackeln oder ungewöhnliche Geräusche machen.

Überprüfen Sie den Luftdruck im Reifen. Der richtige Reifendruck wird an der Seitenwand des Reifens angegeben. Bitte stellen Sie sicher, dass der Reifendruck zwischen dem minimal und maximal erforderlichen Druck liegt. Wenn Sie keinen empfohlenen Druckwert finden, ist für die meisten Reifen der Druck von 45Pa geeignet. Wenn der Reifen relative eng ist, dann passt 60Pa. Sie können den Druck leicht mit Ihrem Daumen beurteilen. Zum Beispiel wenn Sie auf dem Fahrrad sitzen, können Sie den Reifendruck wie folgt überprüfen: Wenn Sie Ihren Daumen auf den Reifen drücken und der Reifen nicht leicht von Ihrem Daumen zusammengedrückt wird und seine Form nicht ändert, ist der Druck korrekt.

Überprüfen Sie, dass Reifen und Felgen keine Beschädigungen, Risse oder Verformungen aufweisen und dass auf ihnen keine Partikel wie Glas oder scharfe Steinfragmente gelagert sind. Wenn Sie Kerben, Risse oder Löcher finden, verwenden Sie das Fahrrad bitte nicht.

11. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, dass

- Die Lampen (falls vorhanden) sind funktionsfähig und korrekt montiert.
- Die Bremsen funktionieren normal und sind richtig montiert. Im Gehäuse und im Bremsen-Zubehör läuft kein Öl aus.
- Es gibt keine Fremdkörper, Beschädigungen oder Verformungen an den Reifen.
- Der Akku ist korrekt und sicher installiert.
- Der Reifen hat eine ausreichende Profiltiefe.
- Alle Schrauben und Muttern sind festgezogen und die Schnellspanner sind in der richtigen und festen Position. Wenn Sie nicht fahren, stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass alle Schrauben und Muttern stabil sind.
- Der Rahmen und die Vordergabel sind nicht beschädigt.
- Der Lenker und der Vorbau sind richtig verbunden und richtig gesichert und die Position ist korrekt.

- Die Sattelstütze und der Sitz sind stabil und korrekt positioniert. Versuchen Sie sich zu bewegen und zu drehen, der Sitz sollte sich überhaupt nicht bewegen.

- Wenn der Rahmen, die Vorderradgabel und andere sicherheitsrelevante Teile des Fahrrads wie Bremsen und Räder stark abgenutzt sind, beeinträchtigt dies die Gebrauchssicherheit.

- Wenn die Lebensdauer von Ersatzteilen die erwartete Lebensdauer überschreitet, können sie unerwartet beschädigt werden und einen Sturz und schwere Verletzungen verursachen.

12. Zugkraft

Vorbau 45 in-lbf (5.1 Nm)

Gangschaltung 70-88 in-lbf (8-10 Nm)

Lenker 45 in-lbf (5.1 Nm)

Feste Hinterachse 133 in-lbf (15 Nm)

Sattelstützenhülse 55 in-lbf (6.2 Nm)

Schalthebel 25-30 in-lbf (2.8-3.4 Nm)

Sitzbefestigung 120 in-lbf (13.5 Nm)

Scheinwerfer 26-45 in-lbf (3-5 Nm)

Achse 355-445 in-lbf (40-50 Nm)

Kurbelschraube 336-363 in-lbf (38-41 Nm)

Flaschenhalterschraube 35 in-lbf (4 Nm)

Scheibenschraube 104 in-lbf (12 Nm)

Standsschraube 89 in-lbf (10 Nm)

Scheibenbremssattelschraube 80 in-lbf (9 Nm)

Bremsbelagschraube 40 in-lbf (4.5 Nm)

Bremshebel 22 in-lbf (2.5 Nm)

13. Inhalt der eigenen Inspektion der regelmäßigen Wartung

1. Ob die Vorder- und Hinterradschrauben gesichert sind.
2. Das Reifenprofil ist nicht abgenutzt oder rissig.
3. Ob der Reifendruck korrekt ist.
4. Ob das Motorsystem reibungslos läuft.
5. Ob die Gelenke aller Teile normal sind; Bremsflüssigkeitsprüfung.
6. Wenn Sie das Fahrrad eine längere Zeit lang nicht benutzen, laden Sie den Akku regelmäßig auf (normalerweise im Abstand von zwei Monaten), um den Zustand des Akkus aufrechtzuerhalten.

14. Wartungs- und Reinigungsanleitung

1. Es ist verboten, das Fahrrad mit Wasser zu waschen, um mögliche Defekte durch Einweichen interner elektronischer Komponenten und Schaltkreise zu vermeiden.
2. Bitte verwenden Sie einen neutralen Reiniger, wischen Sie den Schmutz auf der Oberfläche von farbigen oder Kunststoffteilen vorsichtig mit einem Tuch ab und versuchen Sie dann, ihn mit einem trockenen Tuch zu reinigen.
3. Schmieren Sie die Metallteile des Rades mit Öl.
4. Es ist strengstens verboten, die Vorder- und Hinterradbremmen, Stahlradteile und Reifen mit Öl zu schmieren.

Das Recht auf endgültige Auslegung aller Begriffe in diesem Handbuch liegt bei der Gesellschaft SAVA.